

Bitte beachten Sie unsere Annahmekriterien für

Dachpappe teerfrei mit Anhaftungen

Vor Anlieferung ist uns eine **Analyse mit nachstehenden Parametern inkl. Probeentnahmeprotokoll vorzulegen:**

- Untersuchung auf PAK (EPA16)
- Untersuchung auf künstliche Mineralfasern (KMF) nach
 - kanzerogenen Mineralfasern oder auch WHO-Fasern
- Untersuchung auf Asbest. Anerkennung nach BIA-Verfahren und VDI 3866, Blatt 5: 2017-06, Anhang B (Nachweisempfindlichkeit 0,001%)

Was darf hinein?

- Anhaftungen (Holz, Kork, PU-Schaum, Dachbahnen mit Kiesanhaftungen, Baustahleisen, Metalle, Vliesrollen oder Folienreste) dürfen max. 10 % betragen.

Was darf nicht hinein?

- Teerhaltige Abfälle mit einem Gesamt-PAK-Gehalt von mehr als 200 mg/kg
- Abfälle mit einem Gehalt an Benzo(a)pyren von mehr als 50 mg/kg Trockensubstanz
- Anhaftungen über 10 %
- Styropor, Styrodur, Asbest, KMF, größere mineralische Bestandteile

Zu beachten:

KMF- und Asbesthaltige Dachpappe muss gemäß TRGS 521 oder TRGS 519, verpackt in hierfür vorgesehene Säcke mit Aufdruck, angeliefert werden. Bei Fehlen der Analyse wird das Material grundsätzlich in KMF- und Asbesthaltige Dachpappe eingestuft. Der Abfall muss in diesem Fall verpackt werden.

Defekte BigBags, offenes Material und falsch verpackte Ware werden nicht angenommen!

HINWEIS: Bei Nichteinhaltung der Annahmebedingungen werden Schadensansprüche der ALBA gegenüber dem Anlieferer/Abfallerzeuger geltend gemacht. Die Annahme von Abfällen, die hier nicht genannt wurden, gerne auf Anfrage.

Wir beraten Sie gern!